

Auf diesen Tag hatten sie sich gefreut: Mit großem „Hallo“ und herzlichen Umarmungen begrüßten sich kürzlich in Waren (Müritz) Landfrauen aus dem ganzen Land. Der Anlass: Der Land-Frauenverband Mecklenburg-Vorpommern feierte seinen 20. Geburtstag mit einer Festveranstaltung. Viele von den Frauen, die den Verband einst aus der Taufe gehoben hatten, waren sich lange nicht begegnet. Umso größer die Freude, das Jubiläum gemeinsam zu begehen.



LAND-FRAUENVERBAND
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Landesvorsitzende Angela Peters erinnerte an die Herausforderungen, denen sich der Verband seit seiner Gründung am 27. April 1991 in Neubrandenburg stellte. Eine seiner größten Leistungen: Für etwa 7 000 Frauen hat er zeitweilig Arbeit in geförderten Projekten beschafft und mancher geholfen, eine neue berufliche Perspektive zu finden. Von Anfang an wesentlicher Teil der Arbeit des Verbandes sind seine Bildungsangebote. Landfrauen wurden „Botschafterinnen für Agrarprodukte“ und aid-Fachfrauen. Fachexkursionen führen in landwirt-



Landfrauen aus Nordwestmecklenburg in Waren.

FOTOS: GFRD KINIG

Begeisterung, aktiv zu sein

Der Land-Frauenverband Mecklenburg-Vorpommern beging in Waren (Müritz) sein 20-jähriges Bestehen mit einer Festveranstaltung.

schaftliche Unternehmen und zum Erfahrungsaustausch mit Landfrauen in anderen Bundesländern. Ihr ehrenamtliches Engagement umfasst die Unterstützung von Veranstaltungen des Bauernverbandes wie dem „Tag des offenen Hofes“, des Landeserntedankfestes und der MeLa.

Landfrauen unterstützen Hilfsprojekte für Weißrussland, Kasachstan und Afrika. Seit vielen Jahren vertreten Verbands-

mitglieder die Interessen der Landfrauen in Gemeindevertretungen und Kreistagen, regionalen Leader-Aktionsgruppen, im Landesfrauenrat und im EU-Begleitausschuss des Landes. Auch in den Fachausschüssen des Deutschen Landfrauenverbandes (dlv), in Arbeitsgruppen des Bauernverbandes und der Verbraucherzentrale sind sie aktiv. Mit Unterschriften und Stellungnahmen hat sich der Verband unter anderem für ein

Frauenbündnis für Arbeit, eine angemessene Daseinsvorsorge für Teilzeitselbstständige und die Berücksichtigung der Interessen der Landwirte bei der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2013 eingesetzt.

Sein Engagement hat dem Verband gesellschaftliche Anerkennung eingebracht. Auf der Festveranstaltung dankten Agrarminister Dr. Till Backhaus und Dr. Margrit Seemann, Parlamentarische Staatssekretärin für Frauen und Gleichstellung, namens der Landesregierung



Landesvorsitzende Angela Peters.

für die erfolgreiche Arbeit. DUV-Präsidentin Brigitte Scherb, Landesbauernpräsident Rainer Tietböhl und die Vorsitzende des Landesfrauenrates, Eva-Maria Mertens, überbrachten die Grüße ihrer Organisationen.

Verbandsvorsitzende Angela Peters stellte die Gewinnung neuer Mitglieder und die Gründung weiterer Ortsgruppen als wichtige Aufgabe heraus. „Dazu bedarf es differenzierter Angebote für Frauen unterschiedlichen Alters, vieler Gespräche und Geduld, überzeugender Argumente und vor allem Begeisterung, als Landfrau aktiv zu sein“, so die Vorsitzende. 81